



## SPIEL DER WOCHE

SV Gersweiler  
erneut ohne Sieg

Gersweiler hat zum dritten Mal in Folge nicht gewinnen können. Gegen einen stark kämpfenden FC Rastpfuhl mit einem überragenden Torhüter Ralf Künzer kam der SVG nur zu einem 2:2-Unentschieden.

**SV Gersweiler - FC Rastpfuhl II 2:2 (1:1).** Nach einer Niederlage und einem Unentschieden in der Englischen Woche war der SV Gersweiler am vergangenen Sonntag hoch motiviert. Von Beginn an nahm die Elf der Trainer Jens Albrecht und Bastian Kaufmann das Heft in die Hand und kontrollierte das Spiel. Die Folge waren gute Torchancen, wovon Kaufmann seine zur 1:0-Führung nutzte (24.). Nach einem Eckball brauchte der Spielertrainer nur noch den Fuß hinzuhalten, um sein Team in Führung zu schießen. Danach verpasste es der SV Gersweiler, die Führung auszubauen und fing sich eine Minute vor der Pause einen folgenschweren Konter ein. Elvis Ahmedouski behielt allein vor dem SVG-Tor die Nerven und glückte zum 1:1 aus. Und nach dem Seitenwechsel kam es noch schlimmer für Gersweiler: Nach einem Abwehrfehler lief Manuel Valone alleine auf das SVG-Tor zu und schob zur 2:1-Führung für den FC Rastpfuhl II ein (55.). Doch die Gastgeber reagierten keineswegs geschockt und schafften bereits drei Minuten später den Ausgleich. Nach einem Freistoß köpfte Florian Fuchs das 2:2. In der Schlussphase warf Gersweiler alles nach vorne und erspielte sich viele Torchancen, scheiterte allerdings ein ums andere Mal am bärenstark haltenden FCR-Schlussmann Ralf Künzer. „Wir haben unsere Chancen nicht verwertet. Wir sind mit der Punkteausbeute aus den letzten drei Spielen nicht zufrieden und sind froh, dass wir zwei Wochen Pause haben“, sagte Bastian Kaufmann nach dem Remis. *hle*

# Sportfreunde schlagen sich selber

Die SF Saarbrücken II haben trotz dominantem Spiel durch ein Eigentor 0:1 gegen den FC Kandil verloren. Zwei Schneider-Tore reichen der Borussia nicht zum Sieg. Der FV Matzenberg und UFC Wacker bekamen Packungen.

VON HEIKO LEHMANN

**VfR Saarbrücken II - ESV Saarbrücken 3:1 (3:1).** Der VfR Saarbrücken II war von Beginn an das dominierende Team und ging bereits in der vierten Minute in Führung. Nach einem langen Ball aus der eigenen Abwehr lief Steven König allein auf das ESV-Tor zu und erzielte überlegt das 1:0. Der VfR II machte danach weiter Dampf, musste jedoch zunächst das 1:1 durch Mehdi Elasnî hinnehmen (25.). Doch die Heimelf ließ sich durch den Gegentreffer nicht beirren und spielte weiter druckvoll nach vorne. Mit Erfolg: Nur zwei Minuten nach dem Ausgleich spielte VfR-Spielertrainer Sascha Schadt Kevin Schaus mustergültig an und der Stürmer verwandelte zur 2:1-Führung (27.). Und fünf Minuten vor der Pause schlug die Schadt-Schaus-Kombination erneut zu: Schadt flankte auf Schaus, der aus fünf Metern zum 3:1 einschob. Nach dem Seitenwechsel vergab der VfR II weitere gute Torchancen und somit einen höheren Sieg. VfR-Tormann Rocco Laufer verbrachte einen eher ruhigen Nachmittag und hielt zudem alles, was auf seinen Kasten kam sicher fest.

**SF Saarbrücken II - FC Kandil 0:1 (0:0).** Nach zwei ganz schwachen Vorstellungen in der Vorwoche zeigten die Sportfreunde II eine deutliche Leistungssteigerung, hatten jedoch das Pech auf ihrer Seite. Zunächst vergab die Sportfreunde-Offensive um das Sturmduo Timo Frank und Maikel Stillemunke klare Torchancen und nach der Pause schoss sich die



Rastpfuhls Spielertrainer Mohamed Drine (rechts) ist am Zug und überläuft Camelo Cibella (links) vom SV Gersweiler. Der hoch ambitionierte Gastgeber musste sich trotz Überlegenheit mit einem Unentschieden begnügen und blieb auch im dritten Spiel in Folge ohne Sieg. Foto: Lehmann

Heimelf den Ball ins eigene Tor. Nach einem Freistoß wurde der Ball abgefälscht und flog SF-Spieler Stefan Willie genau auf den Fuß, von wo die Kugel ins Tor prallte - 0:1 (60.). Der FC Kandil war keineswegs das bessere Team, verdiente sich die Punkte aber mit einer starken kämpferischen Einstellung. „Ich kann heute keinem einen Vorwurf machen, hätte mir aber gewünscht, dass unser Engagement belohnt wird“, so Sportfreunde-Trainer Jörg König.

**AFC Saarbrücken - UFC Wacker 6:0 (3:0).** „Wir haben heute nicht gut gespielt, aber souverän gewonnen. Nur das zählt“, sagte AFC-Vorstandsmitglied Markus Neukirch nach dem 6:0-Erfolg. Bereits zur Pause führte der AFC nach Toren von Andy Breuer (20.), Mauricio Mele (36.) und Marc Frantz (40.) mit 3:0. Der UFC geht personell weiter auf dem Zahnfleisch und hatte in 90 Minuten keine Torchance. Nach dem Seitenwechsel legten Karsten Brämer (72.), erneut Marc Frantz (74.) und Martin Kuhl (86.) noch drei Treffer nach und besiegelten das wenig ansehnliche aber klare 6:0 des AFC.

**SV Güdingen - FV Matzenberg 8:0 (3:0).** Der SV Güdingen hatte nur in der Anfangsphase das ein oder andere Problemchen mit den Konterattacken des FV Matzenberg. Nach 20 Minuten hatte die Heimelf die Partie völlig unter Kontrolle und Thomas Motsch sorgte mit einem Doppelpack für die Gündinger 2:0-Führung (20. und 25.). Sandro Paci sorgte noch vor der Pause für das 3:0 (35.) und nach dem Seitenwechsel legte der SVG noch fünfmal nach. Der FV Matzenberg kam in den 90 Minuten nur zu einer Torchance. Stürmer Matthias

Barbian schoss einen Freistoß ans Lattenkreuz. Der SVG hatte dagegen noch weitere Torchancen und hätte das Ergebnis zweistellig gestalten können.

**Borussia Püttlingen - SV Saar 05 Jugend II 2:2 (1:0).** Borussia Püttlingen kam gegen den SV Saar 05 zu einem überraschenden Punktgewinn und hätte beinahe sogar noch mehr erreicht. Nach zwei Toren von Stürmer Roman Schneider (36. und 80.) und dem zwischenzeitlichen Saar-05-Ausgleich durch ein Eigentor (50.) führte die Borussia bis zur Schlussminute mit 2:1. Doch dann schlug Saar-05-Stürmer Patrick Romahn zu. Nach einem Eckball sprang Romahn in der Mitte am höchsten und köpfte doch noch den 2:2-Ausgleich. „Der Punkt für den SV Saar 05 II kam letztlich etwas glücklich zustande, war aber über die 90 Minuten gesehen verdient“, sagte Stefan Simon von der Borussia nach dem Spiel.

**SC Fenne III - DJK St. Annual abgebrochen.** Die Partie wurde beim Spielstand von 2:0 für die DJK St. Annual in der 78. Minute abgebrochen. Grund waren starke Regenfälle, die den Platz unbespielbar machten. Ein Nachholtermin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

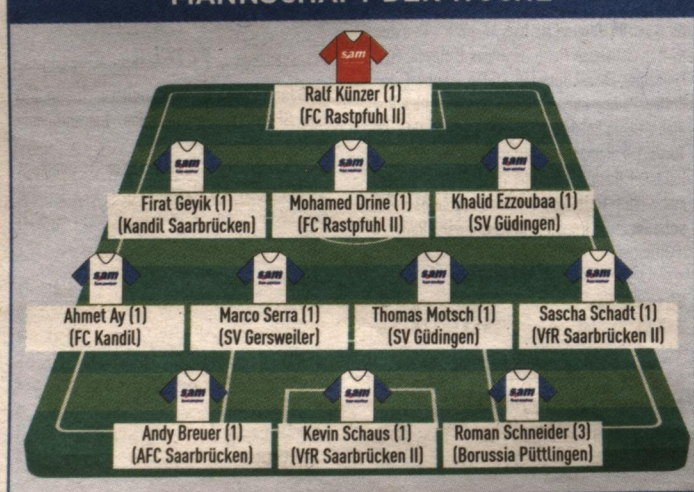
FAIR  
IST MEHR

Finanzgruppe

Pl.	Verein	Sp.	Pkte.	Quot.
1.	DJK St. Annual	4	2	0.5
2.	Kandil Saarbrücken	4	3	0.75
3.	FV Matzenberg	5	5	1.0
4.	SV Gersweiler	6	6	1.0
5.	SC Fenne III	6	9	1.5
6.	FC Rastpfuhl II	3	5	1.67
7.	ESV Saarbrücken	3	6	2.0
8.	SV Saar 05 II	5	10	2.0
9.	DJK Burbach	6	13	2.17
10.	SV Gündingen	6	15	2.5
11.	UFC Wacker	6	15	2.5
12.	Borussia Püttlingen	6	16	2.67
13.	SF Saarbrücken II	4	11	2.75
14.	VfR Saarbrücken II	6	19	3.17
15.	AFC Saarbrücken	6	24	4.0

Ihr Ansprechpartner:  
Heiko Lehmann, 0177-6907751

## MANNSCHAFT DER WOCHE





## NACHRICHTEN

**Saarlandpokal:** Für die SG Schwemlingen-Tünsdorf-Ballern, den VfL Primstal, den SV Karlsbrunn, den TuS Steinbach und den VfB Hüttigweiler ist der Saarlandpokal schon nach dem zweiten Spiel beendet. Die fünf Teams flogen gegen unterklassige Gegner raus. Hüttigweiler musste sich beim Bezirksligisten FC Niederkirchen trotz einer 2:1-Führung bis kurz vor Schluss mit 2:3 nach Verlängerung geschlagen geben. Das Siegtor der Hausherren markierte Max Theobald zu Beginn der Verlängerung. Ebenfalls mit 2:3 nach Verlängerung verlor der TuS Steinbach beim Landesligisten SSV Überherrn. Bitter: Steinbach verspielte in Überzahl eine zweimalige Führung. Der VfL Primstal lag beim Landesligisten Bachem-Rimlingen schon mit 0:2 hinten, schaffte den 2:2-Ausgleich, verlor dann aber in der Verlängerung mit 2:5. Karlsbrunn zog beim Pokalschreck SSV Saarlouis (Bezirksliga Saarlouis) mit 0:2 nach Verlängerung den Kürzeren. Beide Tore fielen kurz vor Schluss. Für Schwemlingen-Tünsdorf-Ballern stand schon nach 90 Minuten ein 1:2 beim Landesligisten SV Spiesen zu Buche.

**SG Schwemlingen-Tünsdorf-Ballern:** Spielertrainer Bastian Hein zog sich beim 5:1-Erfolg gegen Karlsbrunn einen Muskelfaserriss zu.

**ASC Dudweiler:** Beim 2:4 des ASC in Thalexweiler markierte Vincenzo Simonetta die 1:0-Führung für den ASC Dudweiler, nicht Gabriel Gomes. Den 2:2-Ausgleich erzielte Karim Farik und nicht Randy Duwa. Zudem traf bei der 3:4-Niederlage des ASC am zweiten Spieltag in Ballweiler-Wecklingen Gabriel Gomes zum 3:4-Endstand und nicht Michael Bakes.

# Warm-schießen vor dem Gipfeltreffen

**Am kommenden Samstag treffen Spitzenreiter VfL Primstal und Verfolger SG Schwemlingen-Tünsdorf-Ballern im Spitzenspiel aufeinander. Beide schossen sich am Wochenende schon mal für das direkte Duell warm: Schwemlingen setzte sich gegen Karlsbrunn mit 5:1 durch, Primstal in Furpach mit 6:0.**

VON PHILIPP SEMMLER

**SG Schwemlingen-Tünsdorf-Ballern - SV Karlsbrunn 5:1 (2:1).** „Wir hatten zwar am Anfang Probleme, letztendlich war der Sieg aber auch in dieser Höhe hochverdient“, urteilte SG-Spielausschuss Edmund Brust. Karlsbrunns Manuel Haag nutzte nach zehn Minuten einen Abwehrenschnitzer der Hausherren zum 0:1. Zehn Minuten später glich Schwemlingen aus, als Gästespieler Mathias Müller einen Freistoß von Kai-Uwe Hahn unglücklich ins eigene Gehäuse lenkte. Kurz danach nutzte Hahn einen Abpraller zur 2:1-Pausenführung für die Hausherren. Nach knapp einer Stunde besorgte Hahn mit einem sehenswerten Freistoß aus 25 Metern das 3:1. In der Schlussviertelstunde legten Dominik Wilhelm nach Flanke von Manuel Nitschke und Klaus Peter Schröder nach einem Alleingang noch die Treffer Vier und Fünf für Schwemlingen nach.

**VfB Hüttigweiler - SV Losheim 1:4 (0:2).** „Losheim's Sieg war verdient, weil die Gäste mehr wollten. Wir dagegen haben schlecht gespielt“, so VfB-Spielertrainer Volker Haas nach der ersten Heimniederlage seiner Elf. Jean-Pierre Colle brachte die Gäste nach 22 Minuten in Führung, Spielertrainer



**Gegen eine defensiv gut organisierte Mannschaft aus Thalexweiler, hier mit Matthias Zimmer (rechts) gegen Alexander Schöffler (links), scheiterte der Aufsteiger aus Großrosseln daran, das Runde ins Eckige zu befördern - und kassierte mit 0:2 die dritte Pleite in Folge.** Foto: Jenal

Faruk Kremic legte kurz vor der Pause per Foulelfmeter das 2:0 nach. Zu Beginn der zweiten Halbzeit versuchte der VfB, zum Anschlusstreffer zu kommen. Ein Tor wollte aber nicht fallen. Fünf Minuten vor dem Ende sorgte der eingewechselte Pascal Schuler mit dem 0:3 - allerdings aus stark abseitsverdächtigter Position - für die endgültige Entscheidung. Kurz danach

schloss der ebenfalls eingewechselte Karl-Daniel Dietrich einen Alleingang mit dem 0:4 ab, ehe Manuel Dillenburger mit einem Distanzschuss dem VfB immerhin noch den Ehrentreffer zum 1:4 bescherte.

**SC Großrosseln - SV Thalexweiler 0:2 (0:1).** Aufsteiger Großrosseln kassierte nach dem Klasse Saisonstart nun schon die dritte Niederlage in

Serie. „Thalexweiler hat in der Viererkette und im defensiven Mittelfeld sehr gut gestanden, so dass wir uns nur wenige Möglichkeiten erspielen konnten“, berichtete Großrosseln's Spielausschussvorsitzender Andreas Walter. Aber auch nach vorne setzten die Gäste einige Akzente. In der 29. Minute flankte Benjamin Bollbach den Ball vors Tor und Tobias Zimmer hatte aus kurzer Distanz keine Mühe - das 0:1! Auch in Hälfte Zwei das gleiche Bild: Großrosseln war optisch überlegen, traf aber nicht. Im Gegensatz zu den Gästen: In der 72. Minute flankte Johannes Bohlen vors Tor. Dort wollte Rosseln's Daniel Degen den Ball aus der Gefahrenzone köpfen, traf die Kugel aber nicht richtig und so trudelte der Ball zum 0:2-Endstand über die Linie.

**ASC Dudweiler - FSG Schiffweiler 1:6 (0:2).** Dudweiler wurde schon nach drei Minuten kalt erwischt. Schiffweilers Christian Schmidt brachte einen Freistoß scharf vors Tor und ASC-Spieler Pascal Braun beförderte den Ball beim Klärungsversuch ins eigene Netz. Das war der Beginn eines rabenschwarzen Nachmittags für die Gastgeber. „Wir haben nie zu unserem Spiel gefunden und viele Fehler gemacht“, so der Spielausschussvorsitzende des ASC, Alfred Franz. Sieben Minuten »

## SPIEL DER WOCHE

**FV Diefflen - SG Noswendel-Wadern 1:1 (0:0)**

## Punkte gegenseitig geklaut

**Der FV Diefflen und die SG Noswendel-Wadern haben sich vor 250 Zuschauern im Verfolgerduell mit einem 1:1-Unentschieden getrennt. Damit vergrößerte sich für beide Teams der Abstand zur Spitze.**

**In der ersten Halbzeit** hatte Diefflen ein optisches Übergewicht, die größte Möglichkeit zum Führungstreffer hatten aber dennoch die Gäste. Nach zehn Minuten zog SG-Stürmer Fritz Gard wuchtig in Richtung langes Eck ab, FVD-Schlussmann Denis Gilgemann verhinderte aber mit einer tollen Parade das 0:1.

**Zu Beginn der zweiten** Hälfte gingen die Hausherren dann in Führung. Der Ball wurde zu Thomas Hofer zurückgelegt, der fackelte nicht lange und brachte Diefflen mit einem strammen Flachschiess mit 1:0 in Front. Danach sahen die Zuschauer einen offenen Schlagabtausch. Noswendel-Wadern versuchte zum Ausgleich zu kommen und Diefflen konterte gefährlich. Doch das entscheidende 2:0 wollte den Hausherren nicht gelingen. Und dies wurde bestraft. Zunächst hatte der FVD noch Glück, als Denis Gilgemann mit einer sensationellen Glanzparade einen Kopfball von Michael

Weiler parierte (61.). Neun Minuten vor dem Ende fiel dann aber doch der Ausgleich: Vedat Smajili schoss einen Freistoß von halbrechts zum 1:1 ins lange Eck. „Das Unentschieden war gerecht“, urteilte Noswendel's Vorsitzender Eugen Müller. Diefflen's Trainer Thomas Remark ärgerte sich dagegen über die vergebenen Möglichkeiten seiner Elf: „Wir hatten drei Riesenschancen zum 2:0. Aber wie schon so oft in dieser Saison, haben wir die entscheidenden Tore nicht gemacht. Wir spielen zwar nicht schlecht, aber uns fehlt ganz vorne ein echter Knipsen“, so Diefflen's Trainer. pse

FAIR  
IST MEHR

Finanzgruppe

Pl.	Verein	Sp.	Pkte.	Quot.
1.	SVGG Hangard	6	6	1.0
2.	SC Großrosseln	6	12	2.0
3.	DJK Ballweiler-Weckl.	6	13	2.17
4.	VfL Primstal	6	15	2.5
5.	FC Freisen	6	16	2.67
6.	FSG Schiffweiler	6	18	3.0
7.	SV Karlsbrunn	6	19	3.17
8.	SG Schweml.-Tün.-B.	6	20	3.33
	SV Limbach-Dorf	6	20	3.33
	SV Thalexweiler	6	20	3.33
11.	FV Bischmisheim	6	21	3.5
	SG Noswendel-W.	6	21	3.5
13.	SV Losheim	6	22	3.67
14.	FV Diefflen	6	23	3.83
	VfB Hüttigweiler	6	23	3.83
16.	TuS Steinbach	6	25	4.17
17.	ASC Dudweiler	6	28	4.67
18.	SV Furpach	6	29	4.83

Ihr Ansprechpartner:  
Philipp Semmler, 0175-2876000

